

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

199 (2.5.1910) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Eberhard. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Ehrh u. Sedendorf, für Chronik u. Residenz: E. Stolz, für den Anzeigenteil: A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35000 Expl. gedruckt auf 8 Zwillingsrotationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 199.

Karlsruhe, Montag den 2. Mai 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Zur preussischen Wahlrechtsvorlage.

Bei Berlin, 1. Mai. Der nächste Termin für die zweite Abstimmung des Herrenhauses über die Wahlrechtsvorlage wird voraussichtlich erst nach Pfingsten endgültig festgelegt werden und hängt wesentlich vom Verlauf der Etatsberatung der Finanzkommission des Herrenhauses ab.

Die „Nordd. Allgem. Ztg.“ schreibt inzwischen offiziös: „Das Ergebnis der Wahlrechtsreform im Herrenhaus wird den Forderungen gerecht, die der Ministerpräsident als Bedingung für die Zustimmung der Staatsregierung bezeichnet hat.“

Die Reichszuwachssteuer.

Bei Berlin, 30. April. Die Kommission des Reichstags für das Wertzuwachssteuergesetz führt heute die erste Lesung der Vorlage zu Ende.

Zu § 56 wurde beschlossen: Von einem Grundstücke, das auf Grund von Vorschriften gebunden ist, die nach den Artikeln 57, 58 und 59 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche von den Vorschriften des B. G. B. unberührt bleiben, ist im Voraus in Zeitabschnitten von 30 Jahren eine Abgabe von zwei Dritteln vom Hundert des zur Zeit der Fälligkeit nach den Bestimmungen des § 10 des Erbschaftsteuergesetzes vom 3. Juli 1906 zu ermittelnden Wertes zu erheben.

Du mein heiß' Verlangen!

Roman von Horst Bodemer.

29. Fortsetzung.

Henfingls Adjutant, Löbers, schloß sich oft den Spazierritten an. Aus den verschiedensten Gründen! Bald mußte er abgelöst werden von seinem recht bequemen Posten und wenn sich dann sein Vorgesetzter für ihn verwendete, bekam er eine Schwadron in einem Regiment, das er sich aussuchen konnte.

„Meine Tochter würde gern in den Offiziersklub eintreten, wollen Sie sie unter Ihre Obhut nehmen, lieber Löbers?“, fragte er sie.

„Schön, danke! Also, wenn morgen nachmittags gutes Wetter sein sollte, holen Sie wohl meine Tochter ab?“

Landesfürst und die Landesfürstin sind von Entrichtung der Abgaben befreit.

Weiter wurden die Befreiungsvorschriften am Schlusse der Tarifnummer 11 in folgender Fassung beschlossen: Befreit sind auf Antrag 1. Grundstücksübertragungen der in a und d dieser Tarifnummer bezeichneten Art, wenn der Kemptpflichtige Betrag und im Falle einer Teilübertragung der Wert des Gesamtgrundstücks bei bebauten Grundstücken 5000 Mark nicht überschreiten.

Bei § 57, der das Inkrafttreten des Gesetzes betrifft, wird einem Zentrumsantrage des Abg. Zehner entsprechend folgender Zusatz beschlossen: Auf gebundene Grundstücke im Sinne des § 89 des Reichs-Steuerbefreiungsgesetzes vom 15. Juli 1909 findet dieses Gesetz vorbehaltlich der Vorschriften des § 56 keine Anwendung.

Die erste Lesung des Wertzuwachssteuergesetzes in der Reichstagskommission ist damit erledigt. Die zweite Lesung soll am Dienstag stattfinden.

Die „Kölnische Ztg.“ ruft der Reichstagskommission zur Beratung des Wertzuwachssteuergesetzes ein „Seid gewarnt!“ zu, aber sie fürchtet selbst, daß, obwohl „keine Warnungen zu fruchten scheinen, wenn der schwarz-blaue Bloß in Finanzfragen erst einmal so recht in Schutz gekommen ist.“

Dem Hans-Bund ist eine Zuschrift von industrieller Seite zugegangen, die den Entwurf der Regierung geradezu als ein Kampfgesetz gegen Unternehmungslust und Tätigkeit bezeichnet.

Der deutsche Städtetag und die Reichszuwachssteuer.

Bei Berlin, 30. April. (Tel.) Der Vorstand des Deutschen Städtetages trat unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Kirschner hier zusammen zur Beratung der Vorlage über die Reichszuwachssteuer.

„Mit Freuden, Herr General! Ganz gehorsamsten Dank für das Vertrauen!“

Henfingl drückte ihm herzlich die Hand und sah dann die Eingänge durch, die ihn sein Adjutant vorlegte.

Der aber lachte innerlich. Für so dumm durfte ihn der General doch nicht halten! Das Mädel mußte erst noch geboren werden, das sich nicht geschmeichelt fühlte, wenn man von ihren literarischen Leistungen anerkennend sprach.

Ruth hatte ihr Gleichgewicht wieder erlangt, als sie merkte, daß sie wieder arbeitsfähig war. Die Spazierritte erfrischten sie, ihre Spannkraft hob sich, und schließlich kam sie zu der Ueberzeugung, daß ihr noch mehr körperliche Bewegung gut tun werde.

Eines Tages lernte sie beim Spiele Riesenbergs Bruder näher kennen, einmal hatte er sich im Winter bei einer Festlichkeit ihr vorstellen lassen; nur ein paar Worte waren zwischen ihnen gefallen, da hatte sie ihr Tänzer zum Walzer geholt.

„O, gnädiges Fräulein, der ist in Berlin gut aufgehoben, arbeitet, als ob seine Seligkeit davon abhänge, und wird hoffentlich seinen Wunsch in Erfüllung gehen sehen, nämlich in den Generalsklub kommen!“

„Wenn Sie ihn einmal schreiben, bitte, grüßen Sie ihn von mir!“

„Tausend Dank, meine Gnädigste, ich werde es ganz sicher nicht vergessen!“

Kommission nach Abschluß der ersten Lesung die Weiterberatung aussehe und zunächst gemäß der Zulage der Reichsregierung in der Reichstagsführung vom 23. 6. v. J. Gutachten der Beteiligten einziehe, sich auch zu solchen Gutachten bereit zu erklären.

Deutscher Reichstag.

(Schluß aus der letzten Abendzeitung der „Bad. Presse.“)

Bei Berlin, 2. Mai. Bei der fortgesetzten zweiten Beratung des Gehehnturwesens betreffend die Anstandsgebühren für Südwestafrika betont:

Abg. Wiemer (f. Sp.): Der Antrag Erzberger in der Kommission ist hier nicht wieder eingebracht worden und der Antrag Patmann ist aussichtslos. Zweifelslos griff der Antrag Erzberger tief einschneidend in die koloniale Entwicklung. Er wirft Vieles über den Haufen, was bis jetzt geschaffen worden ist.

Abg. Ledebour (Soz.) tritt lebhaft für den Antrag Albrecht u. Gen. ein.

Abg. Ledebour (Soz.) tritt lebhaft für den Antrag Albrecht u. Gen. ein, in der Vorlage den § 7 durch Bestimmungen zu vervollständigen, wonach erstens die Aufstandskosten, soweit sie aus Anleihen gedeckt sind, eine Schuld des südwestafrikanischen Schutzgebietes an das Reich darstellen sollen und zweitens die Verzinsung und Amortisation dieser Schuld auf dem Wege einer Wertzuwachssteuer in den Schutzgebieten befristet werden soll.

Hasso spielte mit ihr eine Partie, scharf hatte sie ihn beobachtet, er wußte sicher von nichts und das beruhigte sie, denn in den ersten Minuten hatte ihr Herz doch recht heftig geschlagen, so ganz ausgeträumt war der Traum noch lange nicht!

Im August gaben Werbens die Geburt eines Sohnes bekannt. Mit den Eltern zusammen schrieb sie einen Glückwunsch nach Köhnigen. Alta hatte in der ganzen langen Zeit nichts von sich hören lassen, nun hoffte sie doch, in den nächsten Wochen wieder einmal ein paar kurze Zeilen von der Freundin zu erhalten.

„Kind, Du ruinierst Dich ja!“ Gelacht hatte sie hell auf, — kampfesfreudig!

Frau von Henfingl hatte den Kopf geschüttelt und geschwiegen. Was sollte sie Ruth auch sagen? Wußte sie doch, daß sie Löbers, der nach dem Manöver abgelöst worden war und eine Schwadron in Frankfurt am Main erhalten hatte, einen Korb gegeben.

(Fortsetzung folgt.)

Höflichkeit (Vizepräsident Erbprinz Hohenlohe: das dürfen Sie aber von einem Regierungsdirektor nicht sagen).

Abg. Lattmann (w. Bg.) tritt für den von ihm gestellten Antrag ein, um denen, denen der Antrag Erzberger und der sozialdemokratische Antrag zu weit gehen, Gelegenheit zu geben, zu zeigen, daß der Staatssekretär mit seiner Auffassung nur eine kleine Minderheit hinter sich habe.

Abg. Erzberger (Zentrum) geht nochmals ausführlich ein auf die Frage der Sperrung des Verkehrs mit der Südwestsektion, bei dem der Staatssekretär sich nicht genügende Gegenleistungen ausbedungen habe.

Staatssekretär Dernburg: Der Antrag des Herrn Erzberger ist jedenfalls überreizt und ungerecht, denn er belastet die Gesellschaften über Gebühr. Sodann macht der Staatssekretär eine Rechnung auf, wonach ein Nutzen der Gesellschaften von fünf Millionen Mark, nach dem Antrage Erzberger sogar mit 20 Millionen Mark besteuert werden sollte.

Abg. Derghen (Rp.) erklärt es für berechtigt, die Kolonisten zu besteuern. Der Antrag Lattmann ginge zu weit, die Resolution der Kommission treffe das richtige.

Abg. Mugdan (fortsch. Rp.) widerspricht ebenfalls dem Antrage Lattmann. Die Resolution der Kommission würden seine Freunde dagegen annehmen.

Weiter sprechen noch die Abgeordneten Ledebour und Lattmann, worauf die Debatte schließt. Die Vorlage wird sodann unversändert angenommen unter Ablehnung des Antrages Lattmann, für den neben der wirtschaftlichen Vereinigung nur noch der größere Teil des Zentrums stimmte.

Auf der Tagesordnung steht dann noch die Interpellation Wassermann betreffend Einführung von Zollerhöhungen zur Abwehr gegen den neuen französischen Zolltarif.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

Berlin, 30. April. Eine durch die Presse gehende Notiz, daß verschiedene Bundesstaaten gegen den Entwurf zur Umgestaltung der staatsrechtlichen Verhältnisse der Reichslande Einspruch erhoben hätten, und zwar wegen einer darin enthaltenen Verstärkung der preussischen Stimmen im Bundesrat, entbehrt laut 'Frfr. Ztg.' jeder Begründung.

hd Wiesbaden, 1. Mai. (Tel.) Der konservative Parteitag der Provinz Hessen-Nassau, der heute nachmittag hier unter dem Vorsitz des Oberleutnants a. D. Wilhelm aus Wiesbaden tagte, nahm folgende Resolution an: 'Die Provinzialversammlung der konservativen Partei von Hessen-Nassau spricht dem Vorstand der deutsch-konservativen Partei ihr vollstes Vertrauen und ihren Dank für die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre aus.

Eine parlamentarische Studienreise.

Mp. Berlin, 1. Mai. Die Mitglieder der Budgetkommission des Reichstages fahren am Himmelfahrtstage, mittags 12 Uhr, von Berlin zu einer Informationsfahrt in dem rheinisch-westfälischen

Industriegebiet ab, die auf fünf Tage bemessen ist, und deren Führung in der Hand des Unterstaatssekretärs Richter vom Reichsamt des Innern liegen wird.

Von Düsseldorf aus, wo im Parkhotel für die Teilnehmer der Reise Quartier gemacht ist, werden u. a. die Kruppischen und Ehrhardt'schen Kanonenfabriken, die Elberfelder Farbwerke, das Eisenwerk Hoersch in Dortmund, der Ruhrortter Hafen, die Zeche Deutscher Kaiser besucht.

Italien.

Die Protestnote des Vatikans.

hd Rom, 30. April. Der 'Eclair' meldet von hier: In der Note des Staatssekretärs Merry del Val an die Nuntien der katholischen Mächte anlässlich des Besuchs des Fürsten von Monaco im Quirinal wird an die Pflicht aller katholischen Staatsoberhäupter appelliert.

Norwegen.

Das Frauenstimmrecht.

Kristiania, 30. April. Der Verfassungsausschuss des Storting beschloß anstatt des bisher beschränkten Frauenstimmrechts das allgemeine Stimmrecht gleich den Männern.

England.

London, 1. Mai. Der Premierminister hat sich gemeinsam mit dem Marineminister Mc Kenna nach Gibraltar begeben, wo er vierzehn Tage bleiben will.

Das Vetorecht der Lords.

London, 30. April. Der Gesetzentwurf bezüglich des Vetorechts der Lords ist veröffentlicht. Die Grundlage für ihn bilden die Veto-Resolutionen, welche bereits im Unterhause angenommen worden sind.

M. London, 2. Mai. (Privat.) Das englische Oberhaus ist entschlossen, seine Macht bis zuletzt auszunutzen. Wie mitgeteilt wird, nimmt nach den Ferien das Oberhaus zunächst Rosebergs neue Reformvorschlage in Beratung, ehe es die vom Unterhause beschlossenen Veto-Resolutionen behandelt will.

Amtliche Nachrichten.

Mit Entscheidung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 25. April d. Js. wurden die Ingenieurpraktikanten Albrecht Ruch von Borsach, Fritz Strauß von Mannheim, Otto Wehner von Buchsahl und Rudolf Peters von Karlsruhe auf Grund der dem Ministerium mit Allerhöchsten Staatsminister-Erlass vom 24. Februar 1910 erteilten Ermächtigung zu Regierungsbauamtlern ernannt.

Badischer Landesschützenstag.

Karlsruhe, 2. Mai. Gleichsam als Einleitung des in diesem Jahre in Karlsruhe stattfindenden Badischen Landesschützenstages fand gestern hier der Badische Landesschützenstag, die Generalversammlung des Badischen Landesschützenvereins, statt.

Nach Empfang der auswärtigen Gäste am Bahnhof fanden sich die Delegierten im Hotel Grosse zu einem Frühstück zusammen, das recht fröhlich verlief. Alsdann begaben sich die Herren gemeinsam in den großen Rathsaussaal, woselbst die geschäftlichen Verhandlungen des Verbandstages stattfanden.

Hier selbst begrüßte der Vorsitzende des Landesvereins, Herr Georg Kallenberger-Mannheim die Erschienenen in herzlichsten Worten und erteilte sodann dem Oberschützenmeister der Karlsruher Schützen-Gesellschaft, Herrn Professor Dr. Udo Müller das Wort, welcher Redner die Delegierten namens des Karlsruher Vereins willkommen hieß und der Tagung einen recht glücklichen Verlauf wünschte.

Sodann begrüßte Bürgermeister Dr. Horstmann die Delegierten namens der Stadt Karlsruhe. Unsere Stadt stehe in diesem Jahre im Zeichen des Schützenfestes und werde sich außerordentlich freuen, die Schützen des ganzen Badener Landes herbeizulassen zu dürfen.

Nachdem der Vorsitzende Kallenberger für die Begrüßungsworte gedankt hatte, wurde sodann in die offizielle Tagesordnung eingetreten. In dieser wurde zunächst der Rechenschaftsbericht pro 1909 ohne Debatte zur Kenntnis genommen und dem Vorstände Entlastung erteilt.

Karlsruhe, Baden-Baden, Roetler-Heidelberg, Künzle-Freiburg und Glänkin-Börrach.

Als Ort des nächstjährigen Landes-Schützenfestes wird Endingen (Karlsruher) mit großer Stimmenmehrheit bestimmt. Ferner wird der Antrag des Mülhauser Schützenvereins um Aufnahme in den Badischen Landesverband einstimmig angenommen.

Sodann kommt ein Antrag des Schützenvereins Karlsruhe: 'der Landes-Schützenfest solle beschließen, daß der Vorort, wie dies früher der Fall gewesen sei, mit jedem in Baden stattfindenden Landesschützenfest wechselnd und dahin verlegt wird, wo das nächste Landesschützenfest abgehalten wird' zur Diskussion.

Nach Erledigung einiger interner Fragen wurden sodann die geschäftlichen Verhandlungen vom Vorsitzenden geschlossen. Die Delegierten begaben sich hierauf in zahlreichen Wagen nach dem Schützenhause, woselbst ein Festessen stattfand, an dem auch zahlreiche Mitglieder des Karlsruher Schützenvereins teilnahmen.

Im Verlaufe des Mahles erhob sich Oberschützenmeister Prof. Dr. Müller zu einem kurzen Toast. Der Redner begrüßte nochmals die von auswärts erschienenen Herren u. sprach den Wunsch aus, daß das kommende Landesschützenfest gleichfalls recht zahlreiche Gäste aus dem Badenerland finden möge.

die charakteristischen Postkarten Albert Ruppert aus Redarbischofsheim und Wilhelm Wittmann aus Heidelberg beim Postamt in Konstanz etatmäßig angeheft.

Mit Entscheidung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 19. April 1910 wurde der charakteristische Postkarten Otto Sel aus Nürten beim Postamt I in Mannheim etatmäßig angeheft.

Durch Entscheidung des Großh. Ministeriums des Innern vom 25. April d. Js. sind verlost worden: die Regierungsbaumeister Eugen Stähler in Heidelberg und Adolf Eisenlohr in Offenburg zur Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Wilhelm Büchner in Karlsruhe zur Kleinbauinspektion Offenburg und Richard Koch in Karlsruhe zur Kulturinspektion Heidelberg.

Badische Chronik.

Langensteinbach (A. Durlach), 2. Mai. Zu dem von uns gemeldeten schweren Unglücksfall auf dem Bahnhof der Albtalbahn ist noch nachzutragen, daß die beim Auffpringen auf einen Wagen vom Zuge überfahrene 21 Jahre alte Karoline Kehl kurze Zeit nach dem Unfall, ohne das Bewußtsein wieder zu erlangen, gestorben ist.

Bruchsal, 30. April. Von der Schützmannschaft wurden hier 4 in der Erziehungsanstalt Scheibenhart entwundene weibliche Zöglinge im Alter von 16-18 Jahren festgenommen, welche, um nach Heidelberg und Mannheim zu entkommen, die hiesige Stadt durchwanderten.

Mannheim, 2. Mai. Die kathol. Gemeinde der 'Unteren Pfarrkirche' feierte gestern das 200jährige Bestehen dieses Gotteshauses.

Weinheim, 30. April. Auch in diesem Jahre findet in der Woche vor Pfingsten vom 9.-12. Mai die Zusammenkunft des Weinheimer Seniorenkonvents statt, der fast sämtliche Corps aller technischen Hochschulen und Bergakademien Deutschlands vereinigt.

Kaisheim (Am Beerheim), 29. April. Man hat es für unsere Gegend als notwendig erachtet, daß ein Lagerhaus für landwirtschaftliche Produkte, besonders Getreide, errichtet werde.

Freiburg, 30. April. Prinz Max stattete bei seinem hiesigen Aufenthalt Oberbürgermeister Dr. Winterer einen Besuch ab und besichtigte bei dieser Gelegenheit den neuen Stadtratsaal.

Freiburg, 2. Mai. Die Stadt hat sich zur Beteiligung an den Kosten des Projekts einer Eisenbahn von Fartwangen nach Freiburg bereit erklärt.

Freiburg, 2. Mai. Mit Wirkung vom 1. Mai wurde dem städtischen Arbeitsamt eine Fachabteilung für das Schank- und Gastwirtschaftsgewerbe angegliedert.

Bad Dürrenheim (Schwarzwald), 1. Mai. Im Kinder-Joolbad sind bereits ca. 100 Kinder eingetroffen.

Vom Landtag.

Karlsruhe, 2. Mai. In der letzten Sitzung der Schullo-Kommission der zweiten Kammer unterbreitete die Regierung ihren Vorstoß betreffs Fassung des § 4 (ungerechtfertigte Schulverhältnisse) dahin: Absatz 1 des Paragraphen in gleicher Fassung lassen zu lassen. Als Absatz 2 wird angefügt, daß in Städteordnungsstädten und in solchen Gemeinden, in denen ein besonderer Schulleiter bestellt ist, durch Ortsstatut oder durch Gemeindebeschluss mit Staatsgenehmigung bestimmt werden kann, daß an Stelle der Geldstrafe eine Mahnung tritt.

Schützen freilich beginnen heute den 1. Mai in ganz anderem Sinne als gewöhnlich. Man denke an das hohe Herrscherhaus mit freudiger Begeisterung und warmer Huldigung.

Als zweiter Redner sprach der Vorsitzende des Landesschützenvereins, Oberschützenmeister Kallenberger-Mannheim. Der Redner gedachte gleichfalls des kommenden Landesschützenfestes, dem er einen recht glücklichen Verlauf wünschte.

Bürgermeister Dr. Horstmann sprach in humoristischen Worten über die Vertreterverbindungen, die seitens der Stadt für das Landesschützenfest nach dem Schützenhause getroffen worden seien.

Einige launische Worte weiterer Redner würzten sodann noch das Ende des Mahles, das in prächtiger Harmonie und Fröhlichkeit verlief.

An das Festessen schloß sich sodann noch ein Festliches auf die von der Karlsruher Schützen-Gesellschaft gestiftete Ehrenschilde. Mancher trefflicher Schluß wurde hierbei abgegeben und manch frohes Wort wühlte auch noch die erst spät ihr Ende findende Geselligkeit.



Stoß zwischen der Polizei und der Volksmenge, die nach der Stadt zurückkehrte und von Anarchisten geführt wurde.

Paris, 1. Mai. Der 1. Mai ist im allgemeinen ruhig verlaufen. In Bois de Boulogne zerstreute die Polizei kleinere Gruppen von Mitgliedern der Syndikate.

Paris, 1. Mai. Eine Abordnung der Veranstalter der für den 1. Mai geplanten Kundgebungen ersuchte gestern den Ministerpräsidenten, sie zu empfangen.

Gerichtszeitung.

Waldbühl, 2. Mai. Die hiesige Strafkammer verurteilte einen geriebenen Heiratschwindler und Betrüger.

Strasbourg, 29. April. Die hiesige Strafkammer verurteilte den Herausgeber der in Kehl erscheinenden 'Straßburger Rundschau' Götz.

München, 30. April. (Tel.) Der drohende Skandal-Prozess gegen zahlreiche Mitglieder der Münchener Aristokratie wegen Verfehlungen gegen § 175.

Berlin, 1. Mai. (Tel.) Der Freier Zünemann, der in der ersten Schwurgerichtsverhandlung im Januar wegen Ermordung seiner Geliebten, der Verkäuferin Kalowski.

Von der Luftschiffahrt.

Berlin, 30. April. (Tel.) Der Militär-Luftstreifer 'M. 3' unternahm heute vormittag 9 Uhr 40 Min. einen neuen Ausflug bei 8 Meter Westwind.

Köln, 2. Mai. (Privattele.) Zum Schluß der Kölner Luftschiffmanöver dankte der Inspektor der Verkehrsstruppen, Freiherrn von Lynder, den gesamten an den Manövern teilgenommenen Offizieren sowie dem Personal für ihre hingebende und aufopfernde Tätigkeit.

Mech, 30. April. Der Kaiser hat strengste Unterjuchung wegen des Luftschiffunfalls 'J. 2' angeordnet.

Paris, 1. Mai. Dem 'Paris Journal' zufolge erklärte eine hohe Persönlichkeit im Kriegsministerium.

Berlin, 30. April. Die Zentralkommission des Bauhilfsarbeiterverbandes hat nach den eingegangenen Fragebogen über den Grad der Ausverbrungen folgendes festgestellt.

Danzig, 30. April. Der Danziger Arbeitgeberverband im Baugewerbe hat die Lieferanten von Baumaterial veranlaßt.

Sport-Nachrichten.

Karlsruhe, 2. Mai. Auf dem Sportsplatz an der verlängerten Moltkestraße standen sich gestern in Gegenwart von ca. 6000 Personen der deutsche Meister, Fußballklub Phönix.

ung des Luftschiffbauprogrammes der Regierung Frankreich 14 Zeppelinballons und 30 Flugapparate besitzen werde.

Paris, 1. Mai. (Tel.) Der Luftschiffer Leblanc ist heute mittag mit zwei anderen Luftschiffern in einem Freiballon aufgestiegen.

Letzte Telegramme der 'Badischen Presse'.

Potsdam, 1. Mai. Der Kronprinz und die Kronprinzessin sind heute abend aus Schlesien kommend hier eingetroffen.

München, 2. Mai. Der König von Schweden ist gestern abend von Nizza hier eingetroffen.

München, 2. Mai. Die fortschrittliche Volkspartei Bayerns hat sich gestern konstituiert.

Belgrad, 30. April. Anlässlich der Gemeinderatswahlen wurde in das Haus eines nationalistischen Parteiführers eine Dynamitbombe geworfen.

Madrid, 2. Mai. Das Wahlergebnis bestimmt, daß ein Kandidat für die Kammer der freien Gegenkandidaten hat.

Paris, 2. Mai. Die Regierung wird einen Gesetzentwurf einbringen, der eine bessere Überwachung und Unterdrückung der Spionage ermöglichen soll.

Paris, 2. Mai. (Privattele.) Die Frage der Einführung der algerischen Regimenter in die französische Armee ist wieder aktuell geworden.

Vom Kaiserpaar.

Kurzel, 1. Mai. Der Kaiser, die Kaiserin und die Prinzessin Viktoria Luise wohnten heute vormittag 10 Uhr mit dem Gefolge dem Gottesdienste in der evangelischen Kirche bei.

Wiesbaden, 1. Mai. Um 5 Uhr 45 Min. trafen der Kaiser, die Kaiserin, die Prinzessin Viktoria Luise und das Gefolge im Sonderzug hier ein.

Die Majestäten und die Prinzessin erschienen nach ihrer Ankunft im königlichen Schloße auf dem bekannten Cabalton und wurden von der tausendköpfigen, vor dem Schloße versammelten Menge stürmisch begrüßt.

Expräsident Roosevelt.

Saag, 1. Mai. Der frühere Präsident Roosevelt wurde gestern von der Königin-Mutter empfangen.

Der Aufstand in Albanien.

Konstantinopel, 1. Mai. Die Kammer verhandelte über den Antrag der albanischen Deputierten betreffend die Entsendung einer parlamentarischen Untersuchungskommission nach Albanien.

erscheine. Der Präsident begab sich zum Großweir, der erklärte, nicht kommen zu können.

Konstantinopel, 1. Mai. Außer dem Finanzminister Dschavid Bey hat auch der Minister des Inneren keine Demission eingereicht.

Konstantinopel, 30. April. Von hier wurde an die auswärtigen Vertreter folgende amtliche Depesche versandt:

Saloniki, 2. Mai. Im Paß von Katschani herrscht Ruhe. Die Truppen des linken Flügels unter Osman Pascha streifen das Gebiet bis zur Morawa ab.

Saloniki, 1. Mai. Die Aufstandsbewegung in Nordalbanien kann als unterdrückt betrachtet werden.

Belgrad, 1. Mai. 'Politika' fährt fort, die Behauptung aufzustellen, daß die albanischen Unruhen von österreichischen Agenten angezettelt worden sind.

Handel und Verkehr.

Trier, 30. April. (Tel.) Gestern ging die große Trierer Frühjahrs-Weinversteigerung zu Ende.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenwegel, 30. April 3,57 m (29. April 3,56 m). Schaffhausen, 2. Mai Morgens 6 Uhr 2,48 m (30. April 2,50 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Montag den 2. Mai. Arbeiterbildungsverein. 8 1/2 Uhr Lichtbildvortrag. Wilhelmstr. 14. Aneignungsverein. 8 1/2 Uhr Mitgliederversammlung.

KIOS - Auto-Klub 6 Riviera 8 Aero-Klub 10

Türk. Tabak- & Cigaretten-Fabrik 'Kios' o. E. Robert Böhme, Dresden.

Hans Peyendecker

Herren-Schneiderei ersten Ranges

Kaisersstraße 177 II Fernruf: 1316

Wilhelm Reck, Karlsruhe Bau von Wassergewinnungsanlagen. Sanheutbrunnen - Filterbrunnen. Techn. Bureau, Tel. 2371.

Pfeildreieck-Seifen sind die besten

Verkaufsstellen durch dieses Plakat kenntlich. August Jacobl, Darmstadt.

Ausnahmetage Unwiderrüchlich nur bis 3. Mai d.J.! 13 Visitenbilder matt 3.90 13 Cabinetbilder 7.90 Photographie Rembrandt, Karl-Friedrichstr. 32 :: Telefon 2331.

Skating Rink Erste Karlsruher Rollschuhbahn Schillerstrasse Nr. 22 (Haltestelle der Strassenbahn.) 6601.2.2 Mittwoch den 4. Mai, nachm. 4 Uhr Neu-Eröffnung. Maple-floor-Boden. Konzert. Winslow Rollschuhe.

Am 4. Mai die Ziehung der beliebten Waimarktoffe à 1 Mk. mit 2000 Gewinnen von nur 50 000.- für welche sofort bar Geld ausbezahlt wird.

Diese Woche!

In der I. Etage!

Kostenlose Zustellung nach den Orten unserer Automobil-Linien.

Ausstellung moderner

Hand-Arbeiten 15%

Während der Ausstellung gewähren wir auf sämtliche Handarbeiten

Ausgenommen hiervon sind Garn, Seide und nachstehende Gelegenheits-Posten

„Königin Luise“

Kornblumen-Kränze auf creme Halbleinen gez., leichte Schlingsticharbeit

Table listing items like Kissens mit Rückwand, Schoner, Decke, Läufer, Servierdecke, Buffetdecke, Ueberhandtuch, Tisch-Decke, Nähstisch-Decke with prices.

Küchhengarnitur „Silvia“

geschmackvolle Mosaik-Zeichnung, je nach Farbe des Geschirrs zu sticken.

Table listing items like Ueberhandtuch, Besenhandtuch, Tischdecke, Topflappentasche, Frühstücksbeutel, Lampenputztasche with prices.

Table for Kissens, gez., m. Rückwand, Serie I and II with prices.

Table for Kinder-Kissen, originelle Zeichnungen with price.

Table for Dackel-Kissen, originelle Zeichnung with price.

„Alt-Wien“

Zeichnungen nach alten Porzellan-Motiven auf weissem Bauern-Leinen, Kreuzsticharbeit

Table listing items like Kissens mit Rückwand, Schoner, Decke, Läufer, Servierdecke, Buffetdecke, Ueberhandtuch, Tischdecke, Wandschoner with prices.

Russisch Leinen, ca. 170 cm breit, unsere bekannte Ware Meter 2.75

Tülldecken, ca. 60/60 cm m. Borde eingef. 1.35 angefang. mit Material 3.35

HERMANN TIETZ.

Blumenkübel

Wasserdicht in jed. Größe, eich. Abfalbboden, klein gemacht, pr. 3 Stk. M. 1.50, bei 8 Stk. frei vord. Haus liefert d. Kistner u. Stübner von 19387 Georg Dörner, Bürgerstraße 13.

Stühle!

zum Flechten und Reparatur werden gut und billig ausgeführt bei Frau Kistner Wwe., Philipstraße 1, 5. Stod. 6615

Abgelegte

Kleider, Schuhe, Möbel u. Kaufe. Zahl höchste Preise, da größeres Quantum für ein neu eröffnendes Geschäft erforderlich. Eine Kostkarte genügt. 19388 Grotzer, Markgrafstr. 3.

Kinderwagen mit Gummireifen, sehr gut erhalten zu verkaufen. 19388 Ruppurrerstraße 62, II.

Einige Fahrräder sind staunend billig abzugeben. 19239, 2. Durlacherstr. 59, III.

Darlehen

und Hypotheken von Selbstgeber in jeder Höhe (von 30 M. an) an Leute aller Stände (Stadt u. Land) billigt u. garantiert streng reell auf Möbel, Wechsel u. f. w. Offerten unt. Nr. 919408 an die Exp. der „Bad. Presse“ (Müch. 20. Fla.)

Gründl. Violinunterricht

für Anfänger und Vorgeschr. wird bei möglichem Honorar erteilt. Offerten unter Nr. 919398 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Blumenkübel

verschiedener Größe hat zu verlauf. Ferd. Fellhauer, Küfermeister, 19398, 2.2 Waldstraße 54.

Welche Fabrik

würde in Kommission Fahrräder abgeben, da mir Gelegenheit geboten ist, neben meinem Geschäft dieselben abzugeben. Offert. u. 191623 an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.2

Möbeltransport.

Wer befragt Umzug von Wolfach bis Bruchsal Ende Mai. Angebote mit Preisang. unt. Nr. 4364a an die Exped. der „Bad. Presse“

Billiger Verkauf

von Federn- und Marabout-Boa in einfacher, sowie eleg. Ausführung 6624.2.1 Birkel 32, 1 Treppe

Millionenpublikum - und Bettenfrage. Gedankenlos legen die Menschen durch Ausstattung eines jungen Paares mit Federbetten den Grund zu einer neuen blutarmen Generation... Steiners Paradiesbett. In Südwestdeutschland nur zu haben in der Niederlage: Reformhaus „zur Gesundheit“ Karlsruhe, Kaiserstraße 186, nächst dem Kaiserplatz.

Konrad Schwarz 352 nur Waldstrasse 50 empfiehlt Badeeinrichtungen, Badeartikel, Bidets etc.

König. Posttheater Karlsruhe Montag den 2. Mai 1910. 55. Abonnements-Vorstellung der Abt. C (graue Abonnementskarten). Das Konzert. Lustspiel in 3 Akten von S. Bahr.

Möbelstoffe, Bezüge und Portieren in allen Stoffarten, sowie Plüsch werden mit bestem Erfolg gefärbt od. gereinigt 12840 Färberei Prinz.



Liedhalle Karlsruhe.

Donnerstag, 5. Mai 1910 (Himmelfahrtstag)

Sänger-Ausflug.

Abfahrt morgens 7<sup>30</sup> Hauptbahnhof nach Neustadt a. H. Wanderung über Gimmeldingen (Frühstück) durch den Wald über die Höhe des Weinbied (Aussichtsturm) nach Neustadt. Mittagsessen im „Saalbau“ daselbst.

Wir laden unsere verehrten aktiven und passiven Mitglieder mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung freundlich ein. Die Teilnahme wolle bis längstens Dienstag den 3. Mai in die am Buffet des Restaurants „Löwenrachen“ aufhängende Liste eingetragen werden.

Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt. 6883.2.2

Der Vorstand.

Zitnerklub Karlsruhe.

Total „Prinz Karl“.

Montag abend 9 Uhr.

Zusammenkunft.

Der Vorstand.

Schwarzer Kater verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. Seibelstraße 5. 819392

Kleinere Zitate

(eventl. Wein, Mäße, Blumen, Postkarten u. dergl.) wünscht zuverlässige Dame zu übernehmen. Off. unt. 819305 an die Exp. d. „Bad. Presse.“

Herren-Fahrrad, bereits neu, um jeden annehmbar. Preis abzugeben. 819390 Seibelstraße 5, 4. St.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe



Schuhlager Herrenstrasse 14.

Verein zur Hebung des Fremden-Verkehrs für Karlsruhe und Umgebung.

Das Reisebureau E. Geurts in Brüssel, Rue Neuve 96 hat sich erboten, Besuchern der Weltausstellung daselbst geeignete Quartiere zu vermitteln.

Wir machen Interessenten, insbesondere Vereine und Gesellschaften hierauf aufmerksam. Die Quartiere können entweder unmittelbar bei dem genannten Bureau oder bei uns bestellt werden. Karlsruhe, den 27. April 1910. 6619

Der geschäftsleitende Vorstand.

Arbeiter-Diskussionsklub Karlsruhe.

Dienstag den 3. Mai, abends 9 Uhr im Kleinen Festballsaal

Vortrag des Herrn Professor Dr. Leutz. Thema: Das (Mit Abbildungen). 6627

Eintritt für Mitglieder frei; für Nichtmitglieder aus d. Arbeiterhande 10 Pf., für Sonntage 30 Pf. Der Vorstand.

Versteigerungs-Fortsetzung

der zur Konkursmasse des Gastwirts Friedrich Maue hier gehörenden Warenvorräte und sonstigen Gegenstände durch Gerichtsvollzieher Bölle findet am Dienstag den 3. und Mittwoch den 4. Mai ds. Js. in den hinteren Räumlichkeiten der Wirtschaft „zur Eintracht“, Karl-Friedrichstraße 32, jeweils vormittags halb 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, statt.

Zur Versteigerung kommen:

Offene und bessere Glaskenweine, Spirituosen, kupferne Kaffeemaschinen, Keimdelgeschirr, Tafel Silber, Bier- und Weingläser, Wehzeug, Bettzeug u. c.

Der Konkursverwalter:

Seiferheld. 6628

Versteigerung.

Dienstag den 3. Mai, vormittags 9 Uhr beginnend, werden aus dem Nachlaß der Hofschauspielerin Frä. Luise Fodschtel, Karlstrasse 98 II., gegen bar versteigert:

Sämtliche Garderobe in 6 großen Reisetoffern und Körben, Wandteller, Nippfächer, 12 diverse Bilder, Stehlampen, 1 dreiarml. Gaslüster, 1 Petroleumofen, Küchengerät, 1 eichen. Eszimmer-Einrichtung (geschlitztes Büffet, Ausziehtisch, 4 Stühle, Seriertisch), Plüschsofa, Gasglocke, Linoleumvorlage, Ertermöbel in Rohr mit Fenstertritt und Linoleumbelag, 1 Regulatur, 2 Kl. Paneeltreter, kompl. Ertergardinen und Store, 1 wollf. Bett mit hohem Haupt, 1 Vertiko, 1 größerer Diwan, 1 nol. Schreibtisch, 1 Wiener Lehnstuhl, 1 Stühle, Vorlagen, 2 Rotenständer, Nippfächer, 1 Säule mit Figur, farbige und weiße Vorhänge mit Zubehör, 1 Mahagonitischchen, 1 Kuckuckuhr, 1 zweit. Wehzeugschrank, poliert und 1 Chiffonier, 1 Kommode, 1 Badewanne und 1 Stuhbadewanne, 1 kleiner Herd, 1 Gasherdchen, Küchenschrank, Tisch und Hoder, 1 Küchenuhr usw. 6537

B. Kossmann, Auktionator.

Zur Beachtung!

Der Herr und Dame mit Tochterlein, welche am Samstag abend am Sodanauerhäuschen, Garten, Ecke Brauerstr. für 30 Pf. Orangen kauften, wollen wegen Geldwechsel bei mir antreten. 819419

Gebrauchter Herd

mittelgroß, noch sehr gut, billig abzugeben. 819417

M. Eberhard, Akademiestr. 28.

Sofa, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. 819419

Steinstraße 13, 3. Stod. Hs.

Prima Käse-Matte

extrafein, leicht verdaulich u. nahrhaft, aus der Molkerei „Faldä“

per Pfund 40 Pfennig empfiehl 6600

Carl Hager, Kaffeeperant, Telefon 358. Erbprinzenstr., n. d. Rondellplatz.

LEOPOLD KOLSCH

Stammh. gegr. 1844. KARLSRUHE Kaiserstrasse 211. Telefon Nr. 160.

:: Spezial-Abteilung ::

Damen-, Kinder- und Baby-Wäsche, Ausstattungs-, Hotel- u. Anstalts-Wäsche. Uebernahme kompl. Braut-Ausstattungen. Anfertigung nach Maß. 4969\*



Rollschuhe mit Kugellager

Mk. 8.-, 9.-, 12.-, 13.-, 18.60

J. Bähr, Eisenwaren, Waldstr. 51. Rabattmarken. 6617

Nach Berliner

Börsefurs zahlte die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damen-Garderobe. Schuhe u. f. w. Verschick überzeugt. 819412.4.1

J. Stieber, Markgrafenstr. 19. Telefon 2477, im Hause.

Heiraten!

Staatlich genehmigtes Büro. Große Erfolge. Schützenstr. 50. Rückporto. 819437

Vorhang-Stoffe, Boden-Teppiche,

schöne moderne Dessins, werden sehr bill. abgegeben. Werner, Schloßplatz 13. Eing. Karl-Friedrichstr., part. rechts. 819387

Schlafsofa,

Ersch für ein Bett, mit oder ohne Feder, weg. Plakm. billig zu verkaufen. 819420

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass mein lieber Mann, unser Vater, Bruder und Onkel

Jakob Gallion

nach langen, schweren Leiden im Alter von 80 Jahren saun verschieden ist.

Karlsruhe, den 1. Mai 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen: Fanny Gallion Wwe., geb. Willig, Heinrich Gallion, Karl Gallion.

Beerdigung findet Dienstag Nachm. 1/4 4 Uhr statt.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Heute nachmittags 4 Uhr entschlief in Gott unsere liebe Mutter, Grossmutter, Schwester u. Tante

Frau Melanie Ostertag

geb. Heldt, Sattlermeisters Witwe im 79. Lebensjahre. 6616

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Eduard Ostertag, Grossh. Revisor.

Karlsruhe, den 30. April 1910.

Die Beerdigung findet am Montag den 2. Mai, nachm. 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Ruppurrerstrasse 70.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen ungeliebten Gatten, unsern lb. Vater, Bruder, Schwiegerohn, Onkel und Schwager

Max Borel, Kaufmann

nach langem, mit Geduld ertragenen Leiden im Alter von 46 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der trauernden Familie: Ernestine Borel, geb. Mahler, nebst Kinder. Graben, den 1. Mai 1910. 819435

Beerdigung findet Dienstag den 3. Mai, nachm. 4 Uhr statt.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt teilen wir Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Johanna Landhäuser, geb. Höll

im Alter von 72 Jahren heute früh 6 1/2 Uhr nach kurzem schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Familie: Kaufmann Engelbert Landhäuser nebst Frau und Kinder.

Forchheim, den 1. Mai 1910. Die Beerdigung findet Dienstag vormittags 9 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden unseres unvergesslichen, lieben Gatten u. Vaters sprechen wir auf diesem Wege Allen unsern tiefgefühlten Dank aus. 819418

Die trauernden Hinterbliebenen Angelina Eisenmann Wwe. nebst Kinder.

Berichtigung.

In unserm großen Bedauern wurde bei der Danksagung vergessen den Handwerkerverein Söllingen beizufügen und erlauben wir uns auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Den unterlaufnen Fehler bitten wir gütigst zu entschuldigen. 4350a

Söllingen, den 30. April 1910. Frau Mina Kirchenbauer Wwe. u. Kinder.

# HERMANN TIETZ.

## Sonder-Angebot

Montag den 2. bis Samstag den 7. Mai  
Soweit Vorrat.

Kostenloser Versand nach Ort-  
schaften unserer Automobillinien.

# Balkon- und Garten-Möbel

Kongo-Möbel		Holz-Klappmöbel		Bambus-Möbel	
mit schöner Matte belegt		Lackierung: naturfarbig, alteichen, modegrün, moderot und weiss.		hell, naturfarbig	
Stuhl 3.25	Tisch 3.50	Größenverhältnisse: Sitzhöhe der Stühle und Bänke 48 cm, Banklängen 90 und 105 cm.		Stuhl 2.75	Tisch, klein 4.50
Sessel 6.25	Tisch, 70 x 42 4.75	Tisch, naturfarbig oder alteichen 5.25, weiss 7.50	Bank, " " 4.75, " 7.50	Sessel 5.50	Tisch, gross 6.50
Armlehnstuhl 7.50	Tisch, 75 x 50 7.25	Stuhl " " 2.45, " 4.50	Sessel " " 4.50, " 5.75	Armlehnstuhl 5.50	Palmenständer 2.75
Hocker O 1.95	Palmenständer 3.50	Fenster und Balkonkaffen grün lackiert 60 80 100 cm 85 1.15 1.35		Hocker O 1.95	Blumenständer, 5 Etagen 4.75
Hooker □ 2.25	Blumenständer, 4 Etagen 3.50	Hängematten 3 <sup>25</sup> 1 <sup>75</sup> 98 <sup>5</sup>		Hooker □ 2.25	Paravents, 3 teilig 7.25
Bank 12.00	Blumenständer, 7 Etagen 6.25	Turngeräte kompl. 4 <sup>50</sup> 3 <sup>75</sup> 2 <sup>95</sup>		Bank 9.50	Paravents, 4 teilig 8.50
Fussbank 95 <sup>5</sup>	Bauertisch, 6 eckig 2.50	Rollschutzwände pa. eichen, lackiert, mit Ia. Federn für Balken und Zimmer 175/200 165/250 175 225 175/250 175/300 17.50 18.50 19.50 21.00 25.00		Fuss-Schemel 95 <sup>5</sup>	Arbeitsständer 1.45



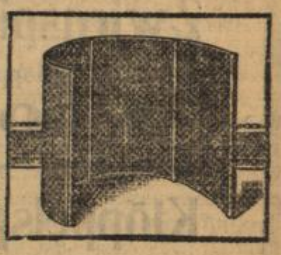
**Triumph-Klappstühle** 4<sup>50</sup> 2<sup>95</sup> 1<sup>95</sup>  
**Feldstühle** 1<sup>85</sup> 98 55<sup>5</sup>

**Blumenkrippen**  
 mit Blechensatz  
 weiss lackiert 7.50 4.50  
 weiss lackiert mit Aufsatz 13.50  
 Bambus, hell naturfarbig 5.75

**Weidensessel** 8<sup>75</sup> 6<sup>50</sup>  
**Rohrsessel** 13<sup>50</sup> 11<sup>50</sup>

**Eiserne Gartenmöbel**  
 Stuhl 1.95 Tisch m. O Eisenpl. 50 60 70 80cm 3.25 4.25 5.25 6 50  
 Sessel 5.25  
 Bank 90 cm 4.85 Tisch mit □ Holzpl. 85/68 100/65 120/70  
 Bank 115 cm 5.75 6.50 7.50 9.50  
 Bank 150 cm 6.75

**Rollschutzwände**  
 pa. eichen, lackiert, mit Ia. Federn für Balken und Zimmer  
 175/200 165/250 175 225 175/250 175/300  
 17.50 18.50 19.50 21.00 25.00



## Kinder- und

**Kinderwagen**, Ledertuchauschlag, abnehmbares Verdeck und Gardinen 16.50  
**Kinderwagen** in verschiedenen Flechttauschlägen, schwarz email. Federgestell, Ledertuchauschlag, vern. Sturmstangen, Porzellangriff und Gummireifen 28.50  
**Kinder-Peddigrohrwagen**, naturfarbig, schw. email. Federgestell, vernickelte Achsen, Porzellangriff und halb vernickelte Gummiräder 33.00

**Klapp-Fahrstuhl**, verstellbare Rückenlehne, Sitz und polstert und verstellbares Fussbrett 11.50

**Kinder-Kastenwagen**, Gummireifen, f. lackiert, mit Zielrinnen, Porzellangriff und vern. Sturmstangen 25.00



## Sportwagen

**Kinder-Sportwagen**, naturfarbig od. alteichen lackiert, abnehmb. Räder 4.50  
**Kinder-Sportwagen**, verstellbare Rückenlehne, Schutzbrett mit Sicherheitsverschluss, Fussbrett verstellbar 7.50  
**Sitz- u. Liegewagen**, Räder 55 cm und hohe Schleifräder, Ledertuchauschlag, Schutzriemen, abnehmbares Verdeck u. vern. Sturmstangen 15.00

**Klapp-Fahrstuhl**, naturlackiert, vernickelte Achsen, Schutzgurt, verstellb. Fussbrett, Sitz u. Rückenlehne gepolst. u. Gummireifen 12.50

**Promenaden-Kastenwagen**, Gummireifen, f. lackiert, mit Zielrinnen, Porzellangriff und vern. Sturmstangen 28.50

Für die Abteil.:  
**Kurzwaren-Besätze**  
 suchen wir tüchtige Verkäuferinnen  
**Hermann Tietz.**

**Ausziehtisch**, neu, groß, für 22 Pers. zu verkaufen. Werner, Schloßplatz 13, Eing. Nach-Friedrichstraße, part. rechts.

**Chico Damenblusen** von W. 1 an. Eleg. Stoffe, Kollim. Hälse, Unterzüge, Blutzettel staunend billig. Wilhelmstr. 34, II. r.

**Suche per sofort einen jungen sauberen Hausburichen** mit guten Zeugnissen. Kost und Logis im Hause. 6630  
**Karl Kaufmann, Konditor, Waldstraße 61, am Ludwigplatz.**

**Anständiges Mädchen** mit Zeugnissen für die Hausarbeit sofort gesucht bei hohem Lohn und guter Behandlung. 6626.3.1  
**Dr. Kramer, Steinstraße 11.**

**Erfahrenes Mädchen**, das gut kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, für 15. Mai gesucht. 219401.2.1 Waldstr. 60, 2. St.

**Suche sofort** Küchen-Mädchen (Hotel), junges, Serviermädchen, Hotelkammermädchen. Stelle sucht junge Restaurationsköchin. Bureau Hennhöfer, Kreuzstraße 20, 3. St. 219409

**Junges fleißiges, braves Mädchen**, welches händlich ist, wird für H. Haushalt, 2 Personen, sof. gesucht. In der Almalienstr. 25, 1. u. 2. St. 219438

**Stellen suchen Stelle - Gesuch!**  
 Junger Mann mit schöner Handschrift, militärfrei, sucht Stellung auf 15. Mai od. 1. Juni als Bürogehilfe in Webefabrik od. Holzhandlung mit beidseit. Gehaltsanfragen u. guten Zeugnissen. Derl. besitzt Kenntn. u. Fertigkeit in Buchführung, Aufzeichnen von Möbeln und Bauarbeiten und ist durch in allen Teilen der Holzbranche. Offerten unter Nr. 6614 an die Expedition der "Süd. Presse". 2.1

**Arbeiter,** fleißig und zuverlässig, mit guten Zeugnissen, sucht Beschäftigung gleich welcher Art. Gest. Offerten unter Nr. 219406 an die Exped. der "Süd. Presse".

**Z. Stellen suchen und finden:** Herrschaftsdienstmädchen, Wäscherinnen, Stuben-, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, Mädchen, die bürgerlich kochen können, für hier und auswärts, durch Frau Keller, A. Meiers Nachf., Büro Erbstr. 23, II. 219414

**B. Stellen suchen sofort und später:** Mädchen, die kochen können und Hausarbeit gerne verrichten, mit guten Zeugn. 219418  
 Bureau Böhm, Bürgerstr. 10.

**R. Stellen suchen u. finden hier und auswärts:** Hotel, Privat u. Pension: Haushälterinnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Mädchen für alles durch 219410  
 Frau Reiser, Stellenbureau, Kreuzstraße 9, Ecke Kaiserstraße, neben der H. Kirche.

**Zu vermieten**  
 Schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Koch u. Leuchtgas, auf 1. Juli zu vermieten. Näb. Ludwigr. 9, 1. r. rechts. 219420

**Kellerstr. 36** ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres part. links. 219282

**Kugartenstr. 36** ist im Seitenb. eine 2 Zimm. Wohnung gleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderb. 2. Stod. 219407

**Durlacherstr. 6** eine 2 Zimm. Wohnung auf 1. Juli an kleine Familie zu vermieten. Zu erst. Georg-Friedrichstr. 32, 2. St. 6629

**Fumboldstraße 14** ist im 4. Stod eine schöne 2 Zimm. Wohnung auf sofort od. 1. Mai zu vermieten. Näheres part. links. 219384

**Stillerstr. 5, 2. Stod,** schöne Zweizimm. Wohnung sofort od. spät zu vermieten. Näb. part. 219430

**Schillerstr. 15** ist 3 Zimm. Wohnung, Küche, Keller, samt Zugabe sofort oder später zu vermieten. 219425

**Sophienstr. 97** ist eine elegante 6 Zimm. Wohnung mit Bad, Balkon u. Veranda wegen Verlegung per sofort zu vermieten. 219389  
 Näheres Almalienstr. 28, III.

**Waldstraße 35, 3. St.** ist ein sehr schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6488

**Möbliertes Zimmer**, freundlich, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 12, 4. Stod, nahe der Staterallee. 219402

**Ehrliches, fleißiges Mädchen**, welches alle Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht. 219399  
 Friedenstr. 16, 2. Stod.

**Bei alleinstehender Frau** ist ein schön möbliertes Zimmer an ein anständ. Fräulein sofort zu vermieten, kein sep. Eing. 219426  
 Blumenstraße 21, 1. Treppe.

**Sep., hübsch möbl. Zimmer** mit Pension à M. 50.— abzugeben. Gleich noch ein kleines. Näheres Lammstr. 6, 2. Tr. 219432

**Gut möbl. Zimmer** mit Pension sofort zu vermieten. 219433  
 Eingang Kreuzstr. 9, 2. Stod, neben der H. Kirche, Ecke Kaiserstr.

**2 Mansarden-Zimmer** sofort an solide Arbeiter zu vermieten. Zu erst. Steinstr. 6 im Laden. 219425

**Adamiestraße 71** ein freundlich möbl. Zimmer an Frau od. Fräulein in gutem Hause billig zu vermieten. Näb. part. 219429

**Lahnstr. 50, part.,** ist ein gut möbl. Zimmer für 7 M. monatl. zu vermieten. 219428  
 Zu erfragen dazulb.

**Verhardstr. 6, 2. St. I.,** nach dem Schwalbenweg, ist ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.

**Erbringenstr. 23, 2. Stod,** in ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 219423.2.1

**Unterbergplatz 4, 4 Treppen,** links ist ein gut möbliertes Zimmer in freier Lage preiswert zu vermieten. 219400.2.1

**Kaiserstraße 33, 4 Treppen,** ist ein schön möbliertes Zimmer an Herrn od. Fräulein billig zu verm. 219402

**Karlstraße 21a, 3. Stod,** sind verschiedene gut möblierte Zimmer mit schöner Aussicht ohne vis-à-vis event. mit Pension billig zu vermieten. 219416

**Sornblumenstr. 6, 2. St.,** nächst der Poststr., in feiner Gasse, ist ein elegant möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 219394.5.1

**Lammstraße 6, 2 Treppen,** ist ein fein möbl. Zimmer mit Pension à M. 65.— abzugeben. Lab. gelegenheit. 219431

**Schützenstr. 48, 1. Stod,** sind einfach möbl. Zimmer mit Kost an solide Arbeiter sohl. billig zu verm. 219403

**Steinstraße 14, 2 Treppen,** ist ein gut möbl. Zimmer in sep. Eing. zu vermieten. 219408

**Waldhornstr. 2** ist ein gut möbliert. Zimmer zu vermieten. 219427

**Jährigerstraße 9** einfach möbliert. Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. 219261.5.2

## Miet-Gesuche

**Gesucht einsamer Sommeraufenthalt,** 4 Zimmer mit voller Pension, für 3 Erwachsene, Kind und Dienstmädchen, in schöner Schwarzwaldd-gegend, Ausflüchtige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 219383 an die Exp. der "Süd. Presse".

**Fräulein sucht möbliert. Zimmer**, monatl. Entgelt, Pension der Stadt C. Fern. mit 219379 an die Exped. der "Süd. Presse".

**Stellen finden**  
 Junger Bauhölzer auf sof. gesucht. 219415  
 Poststr. 26.



# Großer Spitzen-Verkauf

So lange Vorrat!

Verlangen Sie Rabattmarken!

Ein Posten

## Tüll, Spachtel- und Valenciennes-Stoffe

moderne Dessins, für Blusen und Ärmel, weiss und crème,

Mtr. **85** 1.10 1.35 1.65

Beginn: Montag den 2. Mai cr.

Die zum Verkauf kommenden Spitzen, Tülle, Stickereien etc. sind aus besonders vorteilhaften Gelegenheitsposten zusammengestellt und sind hervorragend billig.

Ein Posten

## Valencienne-Spitzen und -Einsätze

weiss, in Coupons à 11 Mtr.

jeder Coupon **38** 50 75 95 1.25

Ein Posten

## Gestickte Batist-Einsätze

für Blusen geeignet

Coupons à 2 1/2 Mtr. **85** 1.10

Ein Posten

## Gestickte Tüll- und Spachtel-Einsätze

weiss und crème

Coupon à 2 1/2 Mtr. **48**

Coupon à 4 1/2 Mtr. **95**

4 Serien

## Torchon-Spitzen und Einsätze

ecru u. weiss, für Leinenkleidergarnierungen in diversen Breiten

Serie I Mtr. **9** Serie II Mtr. **18** Serie III Mtr. **25** Serie IV Mtr. **35**

Leinene

## Zwirnspitzen und Einsätze

Klöppelmuster, div. Breiten

Mtr. **20** 28 38 48 58 68

## Schweizer Batisteinsätze

für Blusen und Kleider geeignet bis 7 cm breit in entzückenden Mustern

Coupon à 4.10 m **1.40**

2 Serien

## ff. Schweizer Batist-Stickereien

grösstenteils zu den Einsätzen passend, bis zu 13 cm breit

Coupon à 4,10 m Serie I jeder Coupon **1.40** Serie II jeder Coupon **1.80**

## Klöppelspitzen u. Einsätze

Handarbeit, in grosser Auswahl

mit **15%** Rabatt.

## abgepasste weisse Stickerei-Blusen

in Madeira-Art, ca. 50 cm breit

Coupon à 4 1/2 m **4.75**

Auf sämtliche Metall, Kunstseiden u. Seidenbesätze **10%** Rabatt.

## Unterrock-Volants

in modernen, waschechten Stoffen mit plissierter Rüsche und Tressengarnierung, völlig weit

Stück **1.10**

## Waschborden, farbig

für Blusen, Russenkittel und Kleiderbesätze, in hervorragender Musterauswahl

Meter **9** 12 16 22 28 35 42

## Unterrock-Volants

in Luster u. Moirée, plissiert od. reich garn. m. Sämnchen, Tressen oder Seidenband, mod. Saisonfarben

Stück Serie I **2.10** Serie II **2.35** Serie III **3.25**

Ein Posten

## Kinder-Garnituren

Kragen und Manschetten

weiss und crème, Koller und Matrosenform

Serie I II III Garnitur **65** 75 95

Ein Posten

## Tüll- und Batist-Jabots

moderne Formen — letzte Neuheiten — teils mit Spachtelmotiven

Stück **38** 55 75 95 1.35

Während dieser Zeit

verkaufen wir

# Grosse Posten Wasch-Kleiderstoffe enorm billig!

### Leinen-Zefir,

imitiert in modernen Unifarben und hübschen Streifen

Meter **48**, 58

### Kostüm-Leinen,

rein Leinen, starkfädig, in apart. Farben

Meter **98**

### Shantung-Leinen,

sehr begehrt. Gewebe, für Jackenkleider und Röcke

Meter **1.45**

### Kostüm-Rips,

1a Wiener Fabrikat, hochaparte Farben

Meter **2.10**

Waschmousseline, in neuen Tupfen, Streifen und Bordüren . . . . . Meter von **28** an

Bestickte weisse Mull und Batiste, Punkte, Streifen und Madeiradessins . . . . . Meter von **48** an

# Geschwister Knopf.